

FA Prosan Silicon Tiefgrund, D 109

Lösemittelfreies Spezialgrundiermittel mit hydrobierender Wirkung / mit Konservierung der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall



Werkstoff

Anwendungsbereich	Zum Grundieren (nur außen) feinporöser, saugfähiger und sandender Untergründe wie Putze aller Art, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Kalksandstein, Ziegel- und Hartbrandstein, Faserzementplatten, Beton und Gasbeton sowie leicht kreidender, aber tragfähiger Altanstriche. Erhöht die wasserabweisende Wirkung von Silicon-Beschichtungssystemen.
Eigenschaften	Umweltverträglich, wasserverdünnbar, mit Konservierung der Beschichtung gegen Algen und Pilzbefall, farblos auf Trocknend. Sehr leicht zu verarbeiten, tief eindringend, Trockenzone bildend, schnell trocknend, sehr ergiebig, geruchsneutral. Verfestigend, erhöht wasserabweisend, egalisiert unterschiedliche Saugfähigkeit, haftvermittelnd, alterungsbeständig, alkalibeständig, unempfindlich gegen frische, lufttrockene Putze, wasserdampfdurchlässig, verbessert wesentlich die Haltbarkeit von Anstrich und Putzsystemen.
Werkstofftyp	Wasserverdünnbares Grundierkonzentrat auf Basis von Spezial-Siliconharzen.
Farbton	Gelb-transparent
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Bindemittelart	Siloxan-Hydrosol LF
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Vinylacetat-Copolymerhydrosol, Silikonöl, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-Isouthiazolinon).
Produkt-Code	M-GF 01

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	Die Untergrundvorbereitung ist auf den Werkstoff abzustimmen, mit dem nach der Grundierung mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109 weitergearbeitet werden soll. Bei sandenden Untergründen unverdünnt "nass in nass" bis zur Sättigung und Verfestigung. Bei anderen Untergründen - dem Untergrund angepasst - verdünnen. Die Wasserzugabe sollte 50% nicht übersteigen. Glänzendes Auftrocknen unbedingt vermeiden. Auftragen durch Streichen 1:1 mit Wasser verdünnt.
Verbrauch	Ca. 100 - 150 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verträglichkeit	Um die gute Tiefgrundwirkung nicht zu beeinträchtigen, nicht mit anderen Anstrichwerkstoffen mischen.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Trockenzeit	Überstreichbar und regenfest nach ca. 10 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Verpackungsgrößen	5 l
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 6333378. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.



Technisches Merkblatt

Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3

Pos.	Untergrund	Vorbereitung & Grundierung
1.	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren.
2.	Stärker sandende Putz- und Betonflächen	Ggf. zweimal "nass in nass" mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren
3.	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk außen	Das Mauerwerk, das rissfrei verfugt sein muss und für das nur frostbeständige Qualitäten ohne Fremdeinschlüsse geeignet sind, muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Grundierung mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109, evtl. zweimal "nass in nass".
4.	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche	Mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109 grundieren. Sehr stark kreidende Anstriche vorher gründlich abwaschen.
5.	Kalk-, Zement- und Silikat-Anstriche	Mit der Drahtbrüste gründlich aufreißen bzw. entfernen, düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109, 1:1 mit Wasser verdünnt
6.	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche oder Kunstharzputze	Restlos entfernen und je nach Untergrund, mit düfa Prosan Silicon Tiefgrund FA D 109, 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 6333378.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.duefa.de

Technische Information Stand 07.2007